

Nachmittag der Pensionierten Einladung

Am Sonntag, dem **21. Februar 2016**, organisiert der JGV „Blindgänger“ Elsenborn erneut einen „Nachmittag der Pensionierten“. Alle Elsenborner **ab 60 Jahre** sind hiermit nebst Begleitung herzlichst zu diesem gemütlichen Nachmittag bei Musik und Unterhaltung **im Saal Herzebösch** eingeladen. Für Kaffee und Kuchen sowie für ein abwechslungsreiches Programm ist gesorgt. Starten wird das Programm um **14 Uhr 30**.

Um die Organisation zu erleichtern, bitten wir Sie um Anmeldung zu diesem „Nachmittag der Pensionierten“ bis zum 19. Februar 2016. Das Anmeldeformular können Sie bei Patrick Simon, Steffesgasse 11, oder bei Thomas Reuter, Zur Eichenheck 3, in den Briefkasten werfen. Außerdem können Sie sich auch telefonisch bei Patrick Simon unter der Rufnummer 0478/625928 oder bei Thomas Reuter unter der 0479/671588 anmelden.

Falls Sie gerne mit einem Auto zum Saal und anschließend wieder nach Hause gebracht werden möchten, bitten wir Sie, dies bei Ihrer Anmeldung zu vermerken.

In der Hoffnung, Sie an diesem gemütlichen Nachmittag begrüßen zu dürfen, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen,

der JGV „Blindgänger“ Elsenborn



Anmeldeformular

Ich (wir) nehme(n) am „Nachmittag der Pensionierten“ am 21. Februar 2016 ab 14 Uhr 30 teil:

Name(n):.....

Adresse (falls Fahrt erwünscht):.....

Anzahl Personen:	1	2
Hin- und Rückfahrt mit dem Auto erwünscht:	Ja	Nein

Zutreffendes bitte umkreisen



Katholische Landjugend Elsenborn Ostereier-Aktion

Liebe Elsenborner und Elsenbornerinnen,

Ostern steht vor der Türe!

Es ist wieder soweit und wir verkaufen die bunten Eier zum Preis von 35 Cent pro Ei.

Anbei findet Ihr einen Abschnitt zum Ausfüllen, der bis Samstag, 5. März 2016, mit dem Geld bei **Amélie Langer**, Im Kulei 56, abgegeben werden sollte.

Die Eier werden am 26. März ausgeteilt.

Die KLJ-Elsenborn dankt im Voraus.



Ostereier-Aktion

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Anzahl Eier: _____ - Zu zahlender Betrag: _____ x 35 Cent = _____ €

Kranken- und Hauskommunion

Es ist ein wertvoller Dienst, wenn Kranke und (ältere) Menschen, die vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr mobil sind, regelmäßig zu Hause die hl. Kommunion empfangen können. Es darf nicht sein, dass Menschen, die jahrzehntelang treu die Messe am Sonntag mitgefeiert haben, aus Krankheitsgründen praktisch von der Eucharistie ausgeschlossen werden. Darum gebührt allen Dank, die hier Dienst tun. Bei uns gibt es drei Kommunionhelferinnen: **Clothilde Hellin (Elsenborn)**, **Luzie Hermanns (Bütgenbach-Berg)** und **Helmutrud Sarlette (Weywertz)**, die mit mir im monatlichen Wechsel die hl. Kommunion bringen. Weil manchmal Gläubige sich nicht trauen, um diesen Dienst zu bitten, bitte ich darum, für solche Menschen eine „Brücke zu legen“.